

# SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC ATF-PROTECTOR AT20

Seite 1

Überarbeitet am: 18.03.2008

Revisionsnummer: 1

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC ATF-PROTECTOR AT20

**Synonyme:** AT20 AUTOMATIKGETRIEBE SCHUTZ

**Verwendung des Produkts:** Öladditiv flüssig

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** METHACRYLATE COPOLYMER 10-30%

[Xi] R36

- ALKOXYLATED LONG-CHAIN ALKYL AMINE <1%

[Xn] R22; [T] R24; [Sens.] R43; [-] R52/53

- ALKYL ALKOXY AMINE <1%

[C] R34; [N] R50/53

- ALKY METHACRYLATE <1%

[Xi] R36/37/38; [Sens.] R43; [N] R50/53

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Atemröcheln, die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Einen Arzt aufsuchen.

[Fort.]

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Wasserdampf. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid.

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Mit Sand oder Vermiculit mischen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Sicherstellen, daß ein Rückhaltetank eingebaut ist. Sicherstellen, daß der Lagerraum Rückhaltewände hat. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

**Atemschutz:** Halbmaske (EN140). Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141). Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

**Hautschutz:** Schutzkleidung.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Öl

**Farbe:** Dunkelbraun

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Vernachlässigbar

**Löslichkeit in Wasser:** Unlöslich

**Viskosität:** Ölig

**Viskosität, Wert:** 400

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Flammpunkt °C:** 105

**Relative Dichte:** 0,92

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Sonnenlicht. Zündquellen. Flammen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**Aufnahmewege:** Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Mobilität:** Nichtflüchtig. In Wasser unlöslich.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Kaum biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Leicht bioakkumulationsfähig.

**Andere schädliche Wirkungen:** Schädlich für Wasserorganismen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne

**Verpackungsentorgung:** In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR / RID

**UN Nr:** -

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** KEIN GEFAHRGUT IM SINNE DER TRANSPORTVORSCHRIFTEN.

### IMDG / IMO

**UN Nr:** -

**Meeresschadstoff:** NO

### IATA / ICAO

**UN Nr:** -

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS IN THE MEANING OF TRANSPORT REGULATIONS.

## 15. VORSCHRIFTEN

**Gefahrensymbole:** Symbol nicht erforderlich.

**R-Sätze:** R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen /  
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**R-Sätze aus Punkt 3:** R36: Reizt die Augen.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R24: Giftig bei Berührung mit der Haut.

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R34: Verursacht Verätzungen.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.